

Germany-Bad Hersfeld: Architectural and related services**OJ S 146/2017 02/08/2017****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH
Postal address: Weinstraße 16
Town: Bad Hersfeld
NUTS code: DE733 Hersfeld-Rotenburg
Postal code: 36251
Country: Germany
Contact person: Herr Johannes van Horrick, Geschäftsführung
E-mail: jhorr@bad-hersfeld.de
Telephone: +49 6621201-200
Fax: +49 6621201-280
Internet address(es):
Main address: www.bad-hersfeld.de
Address of the buyer profile: www.bad-hersfeld.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Alsfelder Straße 73, im Stadtteil Asbach der Kreisstadt Bad Hersfeld.
Reference number: HEF-2017

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Alsfelder Straße 73, Bad Hersfeld-Asbach

Gemäß des beschlossenen Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld ist ein Neubau für die Stadtteilwehren Asbach, Beiershausen und Kohlhausen im Zuge einer Zusammenlegung der Feuerwehren geplant und zwingend erforderlich.

Auf dem Grundstück in 36251 Bad Hersfeld, Alsfelder Straße 73, Stadtteil Asbach, Unter der Langen Hecke, Flur 10, Flurstück 12 soll ein modernes, wirtschaftliches und funktionales Feuerwehrgerätehaus entstehen.

Es werden hier die Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden gemäß HO-AI § 34 ab der Leistungsphase 3 bis 9 ausgeschrieben.

Die Baukosten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden in den Kostengruppen 200, 300, 400, und 500 derzeit auf 2 400 000 EUR netto budgetiert.

Es wird verlangt, dass alle einschlägigen allgemeinen Vorschriften und besondere u. a. die DIN 14092-1 Feuerwehrhäuser beachtet und eingehalten werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 200 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71223000 Architectural services for building extensions, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation, 71251000 Architectural and building-surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE733 Hersfeld-Rotenburg

Main site or place of performance: 36 251 Bad Hersfeld, Alsfelder Straße 73, Stadtteil Asbach.

II.2.4. Description of the procurement

Architektenleistungen gemäß HOAI Teil 3 Objektplanung (§33).

Hier Leistungsphasen 3 bis 9.

Die Leistungsphasen 1 und 2 waren bereits erforderlich und sind abgeschlossen, diese können dem Bieter ggf. zur Verfügung gestellt werden.

Auf der Grundlage der bisherigen Planungsüberlegungen und Vorgesprächen soll an diesem Standort ein funktionales Feuerwehrgerätehaus entstehen.

Ziele des Projektes:

- Zusammenlegung der 3 Stadtteilwehren,
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit im feuerwehrtechnischen Dienst,
- Verbesserung der Infrastruktur.

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus öffentlichen Mitteln finanziert wird. Die notwendigen Abstimmungen sind im Rahmen der Gesamtbeauftragung zu erbringen und entsprechend zu berücksichtigen.

Für die Bewerbung sind die Bewerbungsbögen zu verwenden (Anlage A-D), siehe Vergabeunterlagen.

Das Vergabeverfahren wird in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt:

Phase I IBV Interessebekundungsverfahren und in der Phase II Vergabeverfahren mit den Zuschlagskriterien (siehe Punkt II.2.5).

Eignungskriterien:

Formale Prüfung, finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, fachliche Eignung, Referenzen.

Baubeschreibung.

In Bad Hersfeld im Stadtteil Asbach soll ein Feuerwehrgerätehaus für 3 Stadtteilwehren entstehen.

Die 3 Stadtteilfeuerwehren haben oder werden sich zu einer Feuerwehr zusammenschließen. Diese Feuerwehr wird dann das neue Feuerwehrgerätehaus nutzen.

Die vorhandenen Feuerwehrfahrzeuge sollen dort untergestellt werden. Alle Einstellplätze wurden so groß gewählt, dass alle Fahrzeuge überall stehen können, um größte Flexibilität zu erreichen.

Neben der Nutzung des Feuerwehrgerätehauses durch die zusammengeschlossenen Feuerwehren sollen in der Fahrzeughalle drei Fahrzeugstellplätze durch den Landkreis Bad Hersfeld genutzt werden. Diese Spezialfahrzeuge kommen bei Unfällen und Bränden mit Gefahrgut zum Einsatz.

Die Anfahrt des Feuerwehrgerätehauses durch die Privat-PKW's wurde ganz bewusst von der Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge getrennt, da dies bei anderen Feuerwehrhäusern als Unfallschwerpunkt bekannt ist.

Für alle Einsatzkräfte wird ein PKW-Stellplatz zur Verfügung gestellt.

Zur Aufbewahrung der Einsatzkleidung bzw. der privaten Kleidung wird jedem Mitglied der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr ein Spind zur Verfügung gestellt. Die Trennung des Umkleidebereiches für weibliche und männliche Feuerwehrleute soll so gestaltet werden, sollte die Anzahl der weiblichen Feuerwehrmitglieder steigen, muss der Umkleidebereich der Frauen mit geringem Aufwand zu Lasten des Umkleidebereiches der Männer vergrößert werden.

Den Umkleideräumen wurden die Duschen und WCs zugeordnet. Für die durchnässte Einsatzkleidung ist dem Umkleideraum der Frauen und Männer ein Trockenraum angegliedert. Bei Feuerwehreinsätzen kommt es immer wieder vor, dass Einsatzkräfte mit Giftstoffen in Berührung kommen. In diesem Fall wird zum einen die Stiefelwäsche genutzt, die im Bereich der Einsatzfahrzeuge angeordnet ist und zum anderen ein Umkleideraum für Einsatzkräfte mit kontaminierter Kleidung. Die kontaminierte Kleidung wird dann im angeschlossenen Lager aufbewahrt und von dort über die Fahrzeughalle zur Reinigung abtransportiert.

Innerhalb des Feuerwehrgerätehauses ist eine Trennung von Schwarz- und Weißbereich anzustreben. Die Fahrzeughalle ist dem Schwarzbereich zuzuordnen, die Umkleideräume und Aufenthaltsräume dem Weißbereich.

Der Schulungsraum und der Jugendraum wurden so angeordnet, dass beide Räume zu einem großen Raum zusammengeschlossen werden können. Damit können auch größere Veranstaltungen abgehalten werden.

Die Teeküche, Garderobe und Lehrmittelraum wurden den Veranstaltungsräumen zugeordnet, weil dort die meisten Nutzungszusammenhänge bestehen.

Die vier Lagerräume dienen zur Aufbewahrung von feuerwehrtechnischem Gerät und Verbrauchsmaterial, daher wurde eine Zuordnung zu der Fahrzeughalle hin als sinnvoll erachtet.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Projektanalyse / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Fachliche Bewertung des Projektes / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Präsentation / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Das Projekt wird über öffentliche Fördermittel aus verschiedenen Programmen in Hessen gefördert. Im Zuge dieser Förderung sind die erforderlichen Abstimmungen im Rahmen der Gesamtbeauftragung zu erbringen und entsprechend zu berücksichtigen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 061-114151](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: HEF-2017

Title:

Dienstleistungsauftrag Architektenleistungen Feuerwehrgerätehaus Asbach

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/07/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Stark Architekten
Postal address: Marienborner Straße 25
Town: Siegen
NUTS code: DEA5A Siegen-Wittgenstein
Postal code: 57074
Country: Germany
E-mail: info@starkarchitekten.de
Telephone: +49 271231690
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 200 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 159 948,84 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeunterlagen müssen in Schriftform bis zum Schlusstermin für deren Eingang, siehe IV.2.2 im verschlossenem Umschlag (einfach), mit dem Vermerk:
„ Bitte nicht öffnen – Submissionsunterlagen“
und unter Angabe der Kontaktstelle gemäß Abschnitt I, I.1 sowie der HAD-Ref.-Nr. und Kurzbezeichnung des Projektes:
„Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Alsfelder Straße 73 im Stadtteil Asbach der Kreisstadt Bad Hersfeld “
Die Teilnahmeanträge müssen fristgerecht mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen eingereicht werden.
Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.
Die für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen entstandenen Kosten werden nicht erstattet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/07/2017